

Herausgegeben von
Frank-Lothar Kroll und Matthias Niedobitek

Band 11

Europas verlorene und wiedergewonnene Mitte

**Das Ende des Alten Reiches und
die Entstehung des Nationalitätenproblems
im östlichen Mitteleuropa**

Hrsg. von Frank-Lothar Kroll und Hendrik Thoß

276 S. 2011

Print: (978-3-428-13314-7) € 68,-

E-Book: (978-3-428-53314-5) € 62,-

Print & E-Book: (978-3-428-83314-6) € 82,-

Das Ende des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation im August 1806 bildete den Auftakt für mannigfaltige Entwicklungen, die zeitgleich aus der Entstehung und Formierung des Nationalitätenproblems in Ostmitteleuropa resultierten. Das Alte Reich war bekanntlich eine überstaatliche europäische Ordnungsmacht gewesen und mit dem Wegfall dieser transnationalen Klammer sowie der damit eng verbundenen nationalitätenpolitischen Polarisierung gewann während des 19. Jahrhunderts jener Prozeß ethnischer Differenzierung an Fahrt, der nach dem Ende des Ersten Weltkrieges in der Gründung neuer Nationalstaaten kulminierte. Allerdings waren diese neuen Staaten beileibe keine einheitlichen Nationalstaaten. Vielmehr destabilisierten teils erhebliche Minderheitenprobleme und zahlreiche ungelöste ethnische Konflikte den ostmitteleuropäischen Raum während der Zwischenkriegszeit nachhaltig. Hitlers „Volkstumspolitik“, imperiale Begehrlichkeiten des Nationalsozialismus und des Bolschewismus sowie die aus alledem resultierende Vertreibung eines Großteils der Deutschen aus dieser Region bildeten den Schlußakkord des seit 1806 laufen-

den Prozesses ethnischer Zersplitterung, der im Rahmen von zwölf Beiträgen in seinem gesamten zeitlichen Ablauf in den Blick genommen wird.

Inhaltsverzeichnis

Staatsminister a. D. Albrecht Buttolo: Geleitwort	9
I. Einführende Bemerkungen	
Frank-Lothar Kroll: Europas verlorene Mitte.	17
II. Nationalitätenpolitik, übernationale Reichsbildungen und Nationalstaatsbewegungen im 19. Jahrhundert (1806 – 1918)	
Helmut Neuhaus: Das Ende des Heiligen Römischen Reiches und Kur- sachsens im Jahr 1806	31
Matthias Sticker: Staatsorganisation und Nationalitätenfrage in der Habsburgermonarchie 1804 – 1918	47
Miloš Havelka: Mitteleuropäische Alternativen zum Nationalstaat im 19. Jahrhundert	77
Miloš Řezník: Nationsbildungsprozesse und ihre Voraussetzungen in Mitteleuropa	89
III. Nationalitätenprobleme, Minderheitenfragen und Volksgruppenpolitik in Ostmitteleuropa während der Zwischenkriegszeit (1919 – 1939)	
Ralph Schattkowsky: Die europäische Minderheitenfrage nach dem Ers- ten Weltkrieg und der deutsch-polnische Minderheitenstreit	117
Jiri Georgiev: Böhmischer Adel und nationale Frage nach 1918	149
IV. Nationalsozialistische Expansionspolitik, Vertreibung der Deutschen und sowjetische Vorherrschaft in Ostmitteleuropa (1939/45 – 1989/90)	
Hendrik Thoß: Ausgrenzung – Vertreibung – Vernichtung. Judenver- folgung im Nationalsozialismus bis zur Kriegswende 1941/1942	163
Alexander Brakel: „Völkische Flurbereinigung“. Die Politik der Rück- führung deutscher Minderheiten aus Osteuropa im Dritten Reich	185
Manfred Kittel: Die Vertreibung der Deutschen aus Ostmitteleuropa am Ende des Zweiten Weltkriegs	197
Ingo Eser: Wider das Prinzip ethnischer Homogenität. Der Verbleib deutscher Minderheiten in Ostmitteleuropa nach dem Ende von Ver- treibung und Zwangsaussiedlung	233
Michael Parak: Eine neue Heimat finden? Zur Situation von Flüchtlingen und Vertriebenen in der DDR in den 1950er und 1960er Jahren	253
Die Autoren des Bandes	275

Bestellungen können an jede Buchhandlung oder direkt an den Verlag gerichtet werden.
E-Books für den Privatgebrauch finden Sie zum Sofort-Download auf unserer Website;
eine Nutzung für Institutionen ist über unsere eLibrary möglich.

Duncker & Humblot GmbH · Berlin

Postfach 41 03 29 · D-12113 Berlin · Telefax (0 30) 79 00 06 31

Internet: www.duncker-humblot.de